

Gericht in Vietnam bestätigt ungewöhnliches Todesurteil gegen Immobilienchefin

Gericht in Vietnam bestätigt Todesstrafe für Immobilienunternehmerin Truong My Lan wegen Milliardenbetrugs. Berufung gescheitert.

Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam - In einem wegweisenden Urteil hat ein Gericht in Vietnam das Todesurteil gegen die Immobilienunternehmerin Truong My Lan bestätigt. Die 67-jährige war maßgeblich in einen gewaltigen Betrugsfall verwickelt, bei dem sie mehr als 11 Milliarden Euro unterschlagen haben soll. Laut Informationen von **Heute.at** wies das Oberste Volksgericht in Ho-Chi-Minh-Stadt am 3. Dezember den Berufungsantrag von Lan ab. Das Gericht erklärte, dass die Todesstrafe in eine lebenslange Haftstrafe umgewandelt werden könnte, wenn Lan in der Lage ist, drei Viertel der finanziellen Verluste zu erstatten. Dies wäre eine Summe von etwa 10,5 Milliarden Euro.

Truong My Lans Verteidigung argumentierte, sie habe bereits einen Teil der Gelder zurückgezahlt. Doch das Gericht wies diese Argumentation zurück, da rechtliche Probleme mit einigen ihrer beschlagnahmten Immobilien bestehen und der Wert dieser Vermögenswerte nicht genau eingeschätzt werden kann. Ihr Fall hat seit der Verhaftung im Oktober 2022 große Aufmerksamkeit erregt, besonders wegen der Schockierungsdimension des mutmaßlichen Betrugs. Laut **n-tv.de** hat der Fall nicht nur Auswirkungen auf Lan, sondern auch auf den gesamten vietnamesischen Finanzmarkt, da die Staatsanwaltschaft den Gesamtschaden auf bis zu 25 Milliarden Euro schätzt.

Die Dimension des Betrugs

Als CEO der Van Thinh Phat Holdings Group wird Truong My Lan für Unterschlagung, Bestechung und Verletzung von Bankvorschriften verantwortlich gemacht. Zwischen 2018 und 2022 sollen sie und ihre Komplizen unrechtmäßige Kredite an Briefkastenfirmen vermittelt haben, was letztendlich zur Rettung der Saigon Joint Stock Commercial Bank führte. Das Gericht wies die Berufung samt mildernden Umständen zurück und begründete dies damit, dass ihre Vergehen schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Finanzmärkte und die Wirtschaft Vietnams hatten. Die vietnamesische Regierung intensiviert seit einigen Jahren ihre Bemühungen im Kampf gegen Korruption, und dieser spektakuläre Fall ist ein deutlicher Hinweis auf die Effizienz der Behörden in dieser Hinsicht.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Korruption
Ort	Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
Festnahmen	1
Schaden in €	25000000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at